

Hoffnungsvolle Aussichten: Touren- & Aktivitätenbranche erholt sich schneller als erwartet

bookingkit Datenanalyse zeigt: Lockerungen wirken sich direkt aus, Buchungen teilweise innerhalb von zwei Monaten zurück auf Vorkrisenniveau, U-Kurve bei Umsätzen von Outdoor-Anbietern zeichnet sich bereits ab.

Berlin, 4. Juni 2020 – bookingkit, Europas führende Buchungssoftware zur Digitalisierung von Freizeiterlebnissen liefert basierend auf Buchungsdaten der vergangenen drei Monate in den Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz (DACH), Italien und Frankreich die erste Analyse für die Erlebnisbranche – mit hoffnungsvollen Aussichten. Denn die bookingkit-Daten zeigen, dass sich bestimmte Segmente innerhalb der Touren- und Aktivitätenbranche schneller erholen als erwartet, seitdem sich insbesondere Deutschland wieder zu öffnen beginnt.

Demnach haben vor allem Outdoor-Angebote wie Wassersport, Hochseilgärten, Kletterparks, Freizeitparks, Fahrradattraktionen, Bootsfahrten und diverse Kursanbieter in der Erholungsphase nach dem Lockdown besonders gut abgeschnitten. Obwohl sich die Branche noch mitten in der Wiedereröffnung befindet, konnten viele dieser Unternehmen in den vergangenen beiden Wochen bereits Buchungsraten erreichen, die mit den Zahlen vor der Krise Anfang März 2020 vergleichbar sind - durchschnittlich 85% des Buchungsniveaus vor der Krise.

Diese Entwicklung deckt sich im Übrigen auch mit den Verläufen, die sich im Anschluss an den Lockdown in asiatischen Märkten beobachten ließen, als die Nachfrage in vielen Bereichen sogar das Angebot überstieg. Laut bookingkit-Daten zeichnen sich nun auch insbesondere in der DACH-Region immer mehr klassische U-Umsatzkurven ab, d.h. dem starken Rückgang sowie dem anschließenden Ausbleiben der Buchungen folgt nun ein ebenso rasanter Anstieg. Dies verdeutlicht zwar die Auswirkungen der Coronakrise noch einmal sehr anschaulich, liefert auf der anderen Seite jedoch eindeutigen Anlass für Optimismus.

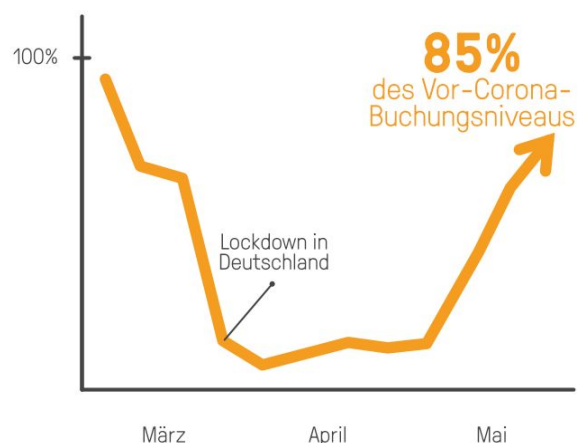
"Unsere Zahlen zeigen: Wenn eine Branche wiedereröffnen darf, dann schlägt sich das auch unmittelbar bei den Buchungen durch Endkunden nieder. Und das ist eine gute Nachricht für den gesamten Erlebnissektor", erklärt Lukas C. C. Hempel, Geschäftsführer von bookingkit. Ähnliche Erfahrungen liefern andere Marktpartner: Das Suchvolumen ist bereits jetzt schon auf Vorkrisenniveau, auch wenn das Buchungsverhalten noch hinterherhinkt. "Die Endkunden sind derzeit eher im Inspirationsmodus und buchen ihre Touren & Aktivitäten nach einer angenommenen Pause für den Herbst. Die grundsätzlich positive Stimmung könnte diesen Effekt künftig aber beschleunigen", so Hempel weiter. Das sei nicht nur wünschenswert für das Überleben einzelner Anbieter sondern entscheidend für die Attraktivität von Städten, Regionen und ganzen Ländern als touristischen Zielen.

So hat bookingkit errechnet, dass – sollte sich der aktuelle Trend so fortsetzen – viele der Anbieter in den genannten Branchen bereits Anfang Juli das Niveau vor der Sperrung erreichen können. Dies setze allerdings voraus, dass sie technisch auf die Erfüllung aller Auflagen vorbereitet sind und das Momentum bei der Nachfrage durch entsprechend breit aufgestellte Vermarktungskanäle auch nutzen können.

In vielen Ländern ist eine Wiedereröffnung des Erlebnissektors hingegen noch nicht so umfassend möglich. Beispielsweise gelten in Frankreich und Italien nach wie vor stärkere staatliche Vorgaben und Restriktionen. Hier tritt die Erholung demnach verzögert ein.

Für die Analyse hat das Softwareunternehmen bookingkit anonymisierte Buchungsdaten im Zeitraum März, April und Mai 2020 ausgewertet.

bookingkit Analyse:
Touren- & Aktivitätenbranche erholt sich schneller als erwartet



Quelle: Interne Auswertung anonymisierter Buchungsdaten März - Mai 2020.

Bildmaterial zur Medieninformation finden Sie im entsprechenden [Download-Ordner](#).

Über bookingkit

bookingkit ist Europas führende SaaS-Lösung von Touren und Aktivitäten, den drittgrößten Tourismussektor weltweit. Die Software-as-a-Service stellt eine standardisierte und skalierbare Technologie für Reise- und Aktivitätsanbieter zum Verkauf und zur Vermarktung ihrer Buchungen zur Verfügung.

Mit seinem integrierten Vertriebssystem dient bookingkit als digitale Zweiwege-Infrastruktur und verbindet auch Reisebüros und andere Vertriebskanäle mit einer umfangreichen Bibliothek von Experiences, die in Echtzeit aktualisiert werden. Das Unternehmen erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter Platz 3 des "Deutscher Tourismuspreis 2019", die Auszeichnung "EMEA Travel Innovator" von PhocusWright Europe, die Auszeichnung "Startup of the Year" des Travel Industry Club, "Trophée d'innovation 2019" des französischen L'Echo touristique und die Bewertung "Sehr gut" von Deutschlands renommierten Vergleichsportale vergleich.org. The Hundred wählte bookingkit als eines der 100 innovativsten Start-ups in Deutschland aus, das Forbes Magazine berichtete. Darüber hinaus hat das Deutsche Institut für Qualitätsstandards und -prüfung bookingkit für seine hervorragende Kundenbetreuung mit dem Gütesiegel "Top Service" ausgezeichnet. Im Bereich der Mitarbeiterzufriedenheit bewerteten FOCUS Business und kununu bookingkit als drittbestes KMU, das in Berlin in der Kategorie "Internet" arbeitet.

bookingkit wurde 2014 von Christoph Kruse und Lukas C. C. Hempel gegründet, hat seinen Hauptsitz in Berlin und beschäftigt rund 100 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.bookingkit.net

Pressekontakt

Frank Scheibe

T: +49 30 555796818 | +49 1577 2588917

pr-germany@bookingkit.net

